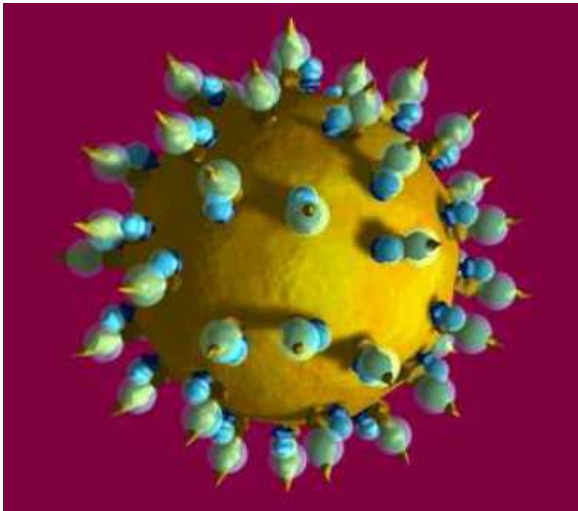
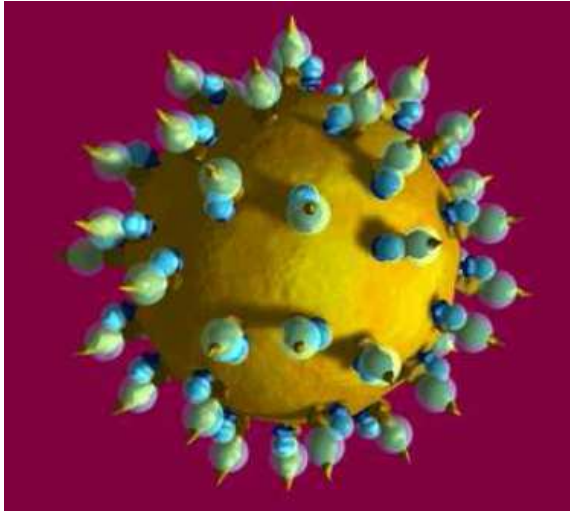


Wie verhält es sich mit virustragenden Personen in Gemeinschaftseinrichtungen?

Hepatitis C Virus tragende Betreute oder virustragendes Personal dürfen, wenn deren Allgemeinbefinden dies gestattet, die Gemeinschaftseinrichtung besuchen oder in ihr tätig sein.



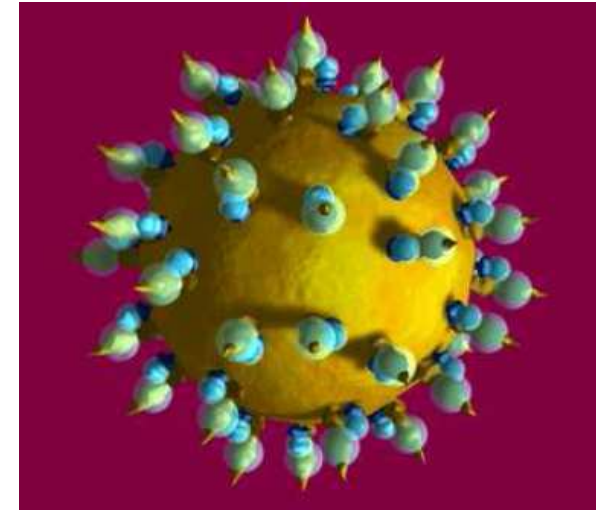
Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Rhein-Sieg-Kreis
-Der Landrat-
Gesundheitsamt
53721 Siegburg
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
Tel.: 02241-132727
FAX: 02241-133181
E-Mail: gesundheitsaufsicht@rhein-sieg-kreis.de

Juli 2007

Hepatitis C

-Fragen und Antworten-



*Eine Information Ihres
Gesundheitsamtes*

:rhein-sieg-kreis 

Hepatitis C

Stand: Juli 2007

Um Welche Erkrankung handelt es sich?

Bei der Hepatitis C -einer Form von Gelbsucht- handelt es sich um eine Entzündung der Leber, die durch Viren verursacht wird.

Die Zeit von der Aufnahme der Hepatitis C Viren bis zum Ausbruch der Erkrankung (Inkubationszeit) kann bis zu 6 Monaten betragen.

Nur bei ca. 25% der Infizierten kommt es zu einer akuten Leberentzündung mit Gelbsucht. In 75% der Fälle verläuft die Erkrankung ohne Krankheitszeiten.

In bis zu 80% aller Fälle entwickelt sich eine chronische Verlaufsform mit Müdigkeit und verminderter Leistungsfähigkeit; bei einem Teil kann es nach Jahren zu einer Leberzirrhose und einem Leberkarzinom kommen.

Wo kommen die Erreger her?

Die Viren finden sich hauptsächlich im Blut. Sie sind aber auch in Speichel, Schweiß, Tränenflüssigkeit, Sperma und Muttermilch enthalten.

Es kann davon ausgegangen werden, dass eine Infektion über diese anderen Körperflüssigkeiten sehr unwahrscheinlich ist, sie kann jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Wie infiziert man sich?

Die Übertragung erfolgt in erster Linie über das Eindringen von Blut einer infizierten Person in die Blutbahn oder das Gewebe des Empfängers.

Risikopersonen sind z.B. Bluter, die häufig Blut oder Blutprodukte erhalten oder Personen, die sich einer Blutwäsche (Dialyse) unterziehen müssen. Durch Einführung einer entsprechenden Testung der Blutprodukte sind diese Infektionen allerdings deutlich rückläufig.

Mögliche Übertragungswege können u.a. sein:

- Bluttransfusion, Hämodialyse, Organtransplantation
- Operation (auch blutige zahnmedizinische Eingriffe)
- endoskopische Untersuchungen z.B. Magen-Darm-Spiegelung
- Tätowierungen, Piercing

- Geschlechtsverkehr mit häufig wechselnden Partnern
- beruflich bedingte Kontakte zu infizierten Personen z.B. Nadelstichverletzungen bei medizinischem Personal
- gemeinsamer Gebrauch von Spritzen und Kanülen, sog. "needle-sharing" (Nadel- bzw. Spritzentausch) durch Drogenabhängige

Wie verhält man sich als Infizierter / Virus-träger?

- Vermeiden von ungeschütztem Kontakt mit dem Blut eines Virusträgers. Z.B. ist bei Verletzungen das Tragen von Schutzhandschuhen erforderlich.
- Ausschließlich personenbezogene Verwendung von Hygieneartikel, wie z.B. Nassrasierer, Nagelscheren oder Zahnbürsten.
- Benutzen eines Kondoms beim Geschlechtsverkehr.
- Vermeiden von Nadel- und/oder Spritzentausch durch infizierte Drogenabhängige.

Ein Impfstoff gegen Hepatitis C ist bisher nicht verfügbar.